

**Erweiterung Grundschule Hilsbach/Weiler
Metallbau- und Verglasungsarbeiten durch Fa. WIGATEC
hier: Auftragserweiterung**

Vorlage zur Sitzung des **Ausschusses für Technik und Umwelt am 13.10.2009**

TOP 2

öffentlich

Vorschlag:

Der Ausschuss stimmt einer Auftragserweiterung an die Fa. WIGATEC, Sinsheim-Reihen, über die Metallbau- und Verglasungsarbeiten für die Erweiterung der Grundschule Hilsbach/Weiler in Höhe von 8.768,52 € zu.

Sachverhalt, Begründung, Finanzierung und Folgekosten:

In der Hauptsache beziehen sich die Nachtragspositionen auf die Errichtung des Haupteingangstür- und Windfangelements.

In der ursprünglich geplanten Version verlief der obere Schenkel des inneren Elements horizontal. Nach Aufmass vor Ort hat man festgestellt, dass aufgrund der Statik das Element an den vorhandenen horizontal und vertikal schräg verlaufenden Stahlträger im Dachbereich befestigt werden musste. Dies hatte nun zur Folge, dass der obere Querriegel des Elementes nun in einem leichten Gefälle verlief. Hier kam es zu Mehrkosten bei den Verglasungsarbeiten (Schrägverglasung) und es mussten auch bei den Verbindungsstellen zu den Pfosten Gelenkverbinder eingebaut werden.

Für die Montage der Automatikschiebetüren wurde ein breiterer und tiefer liegender Querriegel benötigt als vorgesehen. Dieser Querriegel wurde dann aus optischen Gründen in die weiteren angrenzenden Elemente weitergeführt, so dass zusätzliche Festverglasungen entstanden wodurch das Element nun nicht mehr aus 12 Teilen wie ausgeschrieben bestand, sondern 19-teilig ausgeführt wurde.

Die zusätzlichen Mehrkosten im Bereich des Windfangelements belaufen sich auf 3.201,00 € netto.

Des Weiteren wurden wegen der Bedenken der Schulleitung 4 zusätzliche Schutzflügel hinter die Automatikschiebetürflügel gebaut um zu verhindern, daß sich Kinder an der sich öffnenden Türe stoßen.

Diese Mehrkosten belaufen sich auf ca. 1.876,00 € netto

Im Anschlussbereich von Windfangelement zur Stahlkonstruktion waren Zusatzarbeiten notwendig. Dies war im Vorfeld nicht absehbar und auch nicht eindeutig zu beschreiben. Es mussten beschichtete Aluminiumbleche im Bereich des oberen Anschlusses der Aluminium-Verglasungen an die schrägverlaufenden Stahlträger und an die schrägverlaufenden Stahl-Trapez-Bleche angepasst werden um dort einen dichten Anschluss herstellen zu können. Diese Arbeiten wurden nach Arbeitsaufwand in Stunden abgerechnet.

Die Mehrkosten in diesem Bereich belaufen sich auf 2.291,50 netto

Im Bereich der Dachverglasung wurde durch die Fa. WIGATEC auch die Blechverkleidung von Unterkante Decke bis Oberkante Dachverglasungsprofil umlaufend um beider Dachverglasungen ausgeführt. Diese Nachtragsvereinbarung in Höhe von 3.243,94 € brutto wurde bereits am 27.01.2009 vom Bürgermeister genehmigt.

Da die Nachtragsvereinbarung Nr. 2 die Bewirtschaftungsbefugnis der Verwaltung von insgesamt 10.000,00 € überschreitet, wird eine Genehmigung durch den Ausschuss erforderlich.

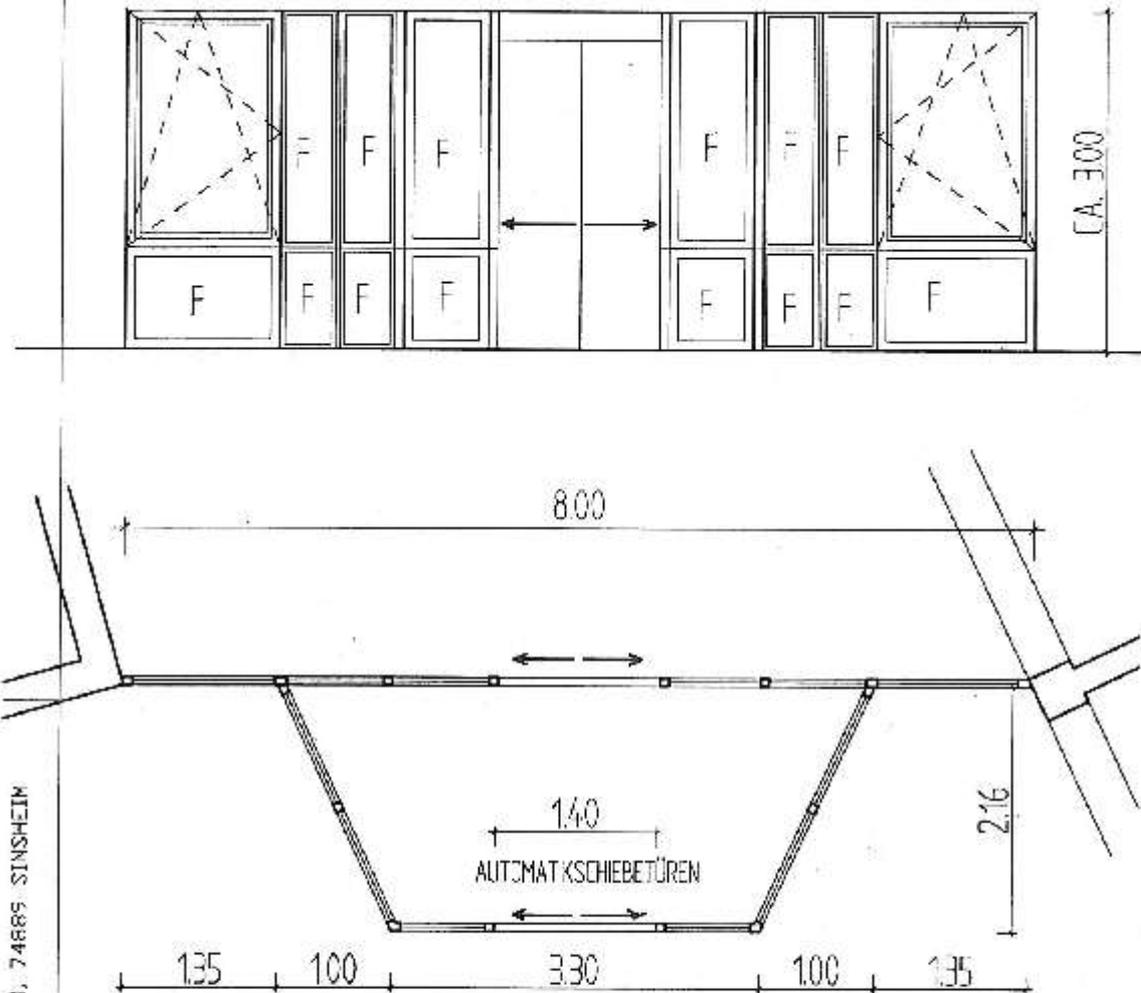
Zusammenstellung der Nachträge:

Ursprüngliche Auftragssumme:	118.302,66 €
1. Nachtragsvereinbarung:	3.243,94 €
aktuelle Auftragssumme	121.546,60 €
2. Nachtragsvereinbarung (noch zu genehmigen)	8.768,52 €
Gesamtauftragssumme:	130.315,12 €
Nachträge insgesamt:	12.012,46 €

Dezernat II:

(Keßler)
Bürgermeister

POSITION 12; WINDFANGWERELASUNG PAUSENHALLE



STADTPLANUNGS- UND HOCHBAUAMT SINSHEIM, 74885 SINSHEIM

 <p>Stadtplanungs- und Hochbauamt</p>	PLANNUMMER	2
	MAßSTAB:	1/50
OBJEKT ERWEITERUNG SCHULE HILSBACH PLANNHALT FENSTERPOSITIONSPLÄNE	DATUM:	27.08.08
	GEZEICHNET:	SCHN
	GEÄNDERT:	
	ARCHITEKT:	
	BAUHERR:	

